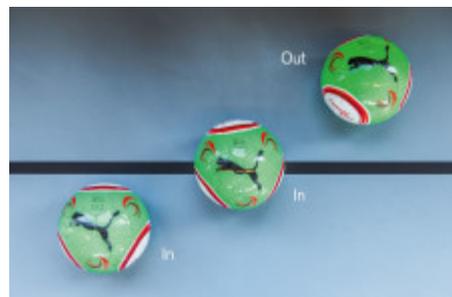


Fussball in der Schule: Spiele leiten

Um ein Fussballspiel mit Kindern zu leiten, müssen nicht gerade alle Fifa- Regeln angewendet werden. Mit folgenden Vorschlägen bleibt der Spass am Spiel gewährleistet.

Out: Der Ball ist aus dem Spiel, wenn er die Auslinie vollumfänglich überschritten hat. Ist dies der Fall, setzt das Team das Spiel fort, welches den Ball nicht zuletzt berührt hat. Spielfortsetzung durch: Einrollen, Einwurf oder Ankick. In der Halle bietet sich die Möglichkeit an, mit Bande zu spielen, d. h. der Ball darf an die Wand gespielt werden.



Hands: Wird der Ball absichtlich mit der Hand oder dem Arm berührt, wird das Spiel unterbrochen: Das gegnerische Team erhält an der Stelle einen Freistoss, wo sich das Handspiel ereignete. Das Spiel wird je nach Leistungsstand der Spieler mit einem Dribbling oder Pass fortgesetzt. Alle Freistösse sind im Sportunterricht indirekt, d. h. es darf nicht direkt aufs Tor geschossen werden.



Foulspiel: Ein Spieler verursacht ein Foulspiel indem er seinen Gegenspieler tritt, anspringt, rempelt, stösst, hält, bedrängt oder ein Bein stellt. Dadurch wird das Spiel unterbrochen und mit einem Freistoss für das gefoulte Team am Ort des Vergehens wieder fortgesetzt. Das Spiel wird je nach Leistungsstand der Spieler mit einem Dribbling oder Pass fortgesetzt. Alle Freistösse sind im Sportunterricht indirekt, d.h. er darf nicht direkt aufs Tor geschossen werden.



Tor: In einer Turnhalle gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten um Tore zu bilden, z. B. mit Langbänken, Schwedenkästen, Matten, Unihockey-Tore, Reifen, Malstäbe etc. Durch diese Vielzahl können die Tore auch auf verschiedene Art und Weise erzielt werden. Die gängigsten sind ein Tor anzuschliessen, durchzuspielen oder hineinzuspielen. Wurde ein Tor erzielt gibt es zwei Möglichkeiten das Spiel wieder aufzunehmen:

1. Direkt per Pass oder Dribbling weiterspielen (Spiel wird flüssiger).
2. In der Mitte anspielen.



© Daniel Rodriguez, ASF

Quelle: Team Kinderfussball Schweizerischer Fussballverband SFV: Raphael Kern, Claudia Furger, Dominik Müller



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO